

schule geschaffen werden, da die Dorfschule noch Eigentum der Kirche ist.

Aus all den angeführten Beispielen ersehen wir, daß die deutsche demokratische Schule unter Führung und Anleitung unserer stolzen Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands schon wesentliche Fortschritte zu verzeichnen hat, aber auch noch viele Mängel aufweist, die durch intensive, systematische Schulung unserer Genossen Lehrer abgestellt werden müssen.

Das Ziel einer jeden SED-Schulbetriebsgruppe muß sein: zum Wöhle unserer Kinder zu arbeiten!

Vorwärts zu einer Partei neuen Typus.

Vorwärts zu einer marxistisch-leninistischen Kampfpartei unter der Führung und Anleitung der Lehrmeister und Führer des Weltproletariats, Marx, Engels, Lenin und Stalin. (Beifall.)

Vorsitzender Bernard Koenen: Genossinnen und Genossen! Bevor wir in die Pause eintreten, möchte ich noch eine Begrüßung von unseren kanadischen Freunden bekanntgeben:

„An den Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Berlin.

Heiße brüderliche Grüße von den kanadischen Genossen. Wir haben festes Vertrauen, daß Eure Entscheidungen einen machtvollen Fortschritt im Kampf gegen die imperialistische Reaktion für ein geeintes, demokratisches Deutschland bedeuten, für ein Deutschland, das ein Bollwerk des Friedens und der internationalen Solidarität der Völker ist.

Fortschrittliche Arbeiterpartei Kanadas.“ (Beifall.)

Die Berliner Landesorganisation bittet uns, folgendes bekanntzugeben:

Auf der Landesdelegiertenkonferenz der SED von Groß-Berlin am X. und 2. Juli verpflichtete sich der Jugendfreund Gerhard Altmann, ein Aktiv von 10 Freunden zu bilden und 3000 Unterschriften zu Ehren des III. Parteitages in Westberlin gegen das Atomverbrechen zu sammeln. (Beifall.) Er hat nicht mit 10, sondern mit 6 Freunden gesammelt und gestern die 3000-Grenze überschritten. (Erneuter Beifall.) Die 6 Genossen sind hier als Gäste auf dem Parteitag anwesend. (Wiederholter Beifall.)

(Pause.)